

Local-Nachrichten aus der alten Heimat.

Preußen.

Provinz Brandenburg.

Berlin. Angefichts der traurigen Erfahrungen bei der Automobilfabrik Paris-Berlin verbot der Minister des Innern Wettfahrten mit Kraftfahrzeugen auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen. Die hier abgehaltene, dieser Tage geschlossene internationale Feuerschutz-Ausstellung hatte zwar einen sehr glänzenden Verlauf genommen, bei der großartigen Anlage aber hat sie auch ein gewaltiges Defizit hinterlassen. Dasselbe beträgt nicht weniger als 400,000 Mark. Unter den preisgekrönten Gesellschaften auf der Feuerschutz-Ausstellung ragte die „Gameloni Fire Alarm Company“ von New York besonders hervor. Sie erhielt die goldene Medaille. Der schon seit geraumer Zeit trante Reichstags-Senior Dr. jur. Joseph Ringens legte sein Mandat nieder. Er gehörte dem Reichstag seit 1871 an und steht im 84. Lebensjahre. Einem Obersekundaner eines hiesigen Gymnasiums, Kopp, der mit eigener Lebensgefahr eine Frau aus der Spree gerettet hatte, verlieh der Kaiser die Rettungsmedaille. Uebergeben wird ihm die Auszeichnung erst, wenn er eine selbstständige Stellung erlangt hat.

Neuhardenberg. Als die Tagelöhner Tied'sche Familie eines Abends gegen zehn Uhr sich in der Wohnstube befand, fielen fünf Schüsse; die Kugeln zerschlugen die Fensterscheibe, u. d. Frau Tied, eine Tochter und ein Entlein wurden getroffen; letzteres wurde schwer verletzt. Man vermutet einen Raubakt gegen eine uneheliche Tochter Tied's.

Spanbau. Die Entfaltung des Döberitzer Übungspolzes, die nun schon seit sechs Jahren in den Wintermonaten ausgeführt worden ist, wird auch in dem kommenden Winter fortgesetzt. Es kommen diesmal ungefähr 1000 Morgen Wald, meist 30 bis 40jährig Kiefernbestand, zum Abtrieb. Die Käufer müssen die Verpflichtung übernehmen, das entforstete Land auszubilden und für die Übungszwecke der Truppen besetzen und einbauen zu lassen.

Provinz Hannover.

Hannover. Daßler starb ein alter Achtundvierziger, der praktische Arzt Dr. med. Gehl.

Lehrte. Anhier beging der 31-jährige Graf Friedrich v. Deynhausen, welcher der deutschen diplomatischen Agentur in Ägypten als Militärattaché zugeteilt war und sich auf einer Urlaubreise befand, Selbstmord. Er litt in Folge langjähriger schwerer Krankheit an Melancholie.

Provinz Oesterreich.

Kassel. Im Dorfe Weimar äscherte ein großer Brand 24 Wohnhäuser, zahlreiche Stallungen und Scheuern ein. Auch zahlreiche Viehställe in den Flammen um. Das Feuer war durch Kinder, welche mit Streichhölzern spielten, verursacht worden.

Frankfurt. Die Wittve des Bankiers Theodor Stern überwieß der Stadt Frankfurt die Summe von 5,000,000 Mark zur Förderung medizinischer Zwecke.

Provinz Pommern.

Heringsdorf. Bei einer Bootfahrt hierorts ertrank eine Frau Brigl aus Berlin, sowie zwei Söhne des Fischers Peters.

Stolp. Neulich beging der Kommandant des hiesigen Invalidenhauses, Major Wenkel, sein 50jähriges Dienstjubiläum. Der Jubilar wurde 1833 zu Köln geboren, nahm 1866 im damaligen Hamburger Kontingent am Mainzfeldzug teil, kämpfte 1870-71 im 5. Brandenburgischen Infanterie-Regiment Nr. 58 als Hauptmann und Kompaniechef und nahm an sämtlichen Schlachten und Gefechten seines Regiments teil. Er erhielt das Eiserne Kreuz I. und 2. Klasse. Seit 1884 ist Major Wenkel Kommandeur des Stolper Invalidenhauses.

Provinz Posen.

Posen. Die Aufhebung der Bauzonenbeschränkungen für die Stadt Posen soll im Jahre 1893 erfolgen. Kann die Erbauung eber bewirkt werden, so wird die Bauzonenbeschränkung schon nächstes Jahr aufgehoben.

Prattitz. Das seltene Fest der diamantenen (60jährigen) Hochzeit feierten in voller Mithigkeit die Schärer Basche'schen Eheleute, welche seit 50 Jahren auf dem hiesigen Rittergut in Diensten stehen. Der Jubilar ist 90 Jahre alt, seine Gattin 84.

Provinz Ostpreußen.

Rönigsberg. Der Begründer und frühere Eigentümer der ostpreussischen Bernsteinwerke, Geheimrat Kommerzienrat Moritz Beder, ist gestorben.

Golbap. In der Gegend zwischen Golbap und Angerburg hat sich in Folge der jüngsten Ueberfluthungen ein förmlicher Malariaepidemie gebildet. Die Krankheit wurde durch Mücken unter einer großen Zahl der Bevölkerung verbreitet, und das Gland nitmet stetig zu.

Provinz Westpreußen.

Flatau. Kaufmann Ruboff Elfish in Cnebedmühl, Mittenhaber der hiesigen Getreide- und Essigfabrik, stiftete aus Anlaß des 50jährigen Bestehens dieser Fabrik der Stadt Flatau ein Siechenhaus, des Personen ohne Unterschied der Konfession aufnehmen soll.

Thorn. Der Scheimblindeleiprozess vor dem Landrichter in Thorn hat einen unerwarteten Ausgang gehabt. Es waren 60 Polen, 53 Gymnasialisten und 7 Kleriker angeklagt, geheimen Verbindungen anzugehören; 13 der Angeklagten wurden freigesprochen, 10 erhielten Verweise und die Uebrigen wurden zu einem Tage bis zu drei Monaten Gefängnis verurtheilt. Sämtliche Angeklagte stellten ihre Schuld in Abrede.

Rheinprovinz.

Ablen. Der Direktor der Osenziegelfabrik von Wings & Co., Wilhelm Harpheim, wurde wegen ausgebreiteter Diebstahlsdelinquenzen in Haft genommen.

Düsseldorf. Der Generalagent Bernhard Kampfs, der für eine Wittve 28,000 Mark erhoben hatte, war mit dieser Summe flüchtig geworden, wurde aber schon am folgenden Tage in Spaa, Belgien, festgenommen. In seinem Besitze wurden nur noch 10,500 Francs vorgefunden, das übrige Geld hatte Kampfs an der Spielbank in Spaa verloren.

Koblenz. In Folge andauernden Regens haben die Weintrauben am Rhein und an der Mosel sehr gelitten. Sie plagten schon vor dem Reifwerden. Die Weinreife an beiden Flüssen wird heuer ungewöhnlich klein werden.

Neuwied. Kürzlich wurde am Casbacher Tunnel ein Raubfahrer Namens Stieldorf aus Erpel, der für seine Mutter einen Arzt in Linz holen wollte, von drei Italienern ermordet. Die Italiener hatten auf dem Bahnhofsstandort und waren, als Polizei kam, geflohen. Sie hatten sich an dem Tunnel verstopft, glaubten in dem Raubfahrer einen Verfolger und überfielen ihn. Einer der Mörder wurde sogleich verhaftet, ein zweiter später in Bingerbrück festgenommen.

Provinz Sachsen.

Erfurt. Der Maler Kroczyński glitt beim Besteigen eines Malergerüstes aus, stürzte ab und fiel auf ein eisernes Vorkantengestell. Der Mann wurde im wahren Sinne des Wortes aufgespießt, so daß der Tod binnen wenigen Minuten eintrat.

Heiligenstadt. Vor kurzem starb der Senior der hiesigen israelitischen Gemeinde, Kaufmann Nathan Gans, im Alter von 74 Jahren.

Weißenfels. In Klein-Korseltha brannte die Eisenbahn- und Maschinenfabrik von Dsm. Adler nieder. Ebenso wurden die an die Fabrik angrenzenden Stallungen des Gutsbesizers Apelt eingäschert. Unter dem Verdachte der Brandstiftung wurde der Bruder Adlers verhaftet.

Provinz Schlesien.

Breslau. Unter großen Feierlichkeiten und starker Beteiligung der evangelischen Bevölkerung Breslaus wurde jüngst die renovirte Bernhardskirche wieder eingeweiht, ein interessanter mittelalterlicher Bau, der, einst ein Kloster der Bernhardiner, im Jahre 1526 dritte evangelische Pfarrkirche der Stadt Breslau wurde. Der Direktor der Weberei vereinigte Schiffer, Schoft mit Namen, beging Selbstmord, nachdem umfangreiche, von ihm verübte Fälschungen entdet worden waren.

Logau. Auf einem Acker des Rittergutes Postel wurde eine große heidnische Begräbnisstätte entdeckt. Die Gräber sind viereckig, von Steinen eingefaßt und mit einer Steinbede bedekt. Sie stammen augenscheinlich aus der Bronzezeit.

Penzig. In Folge eines Streites unter den Mitgliedern der hiesigen evangelischen Kirchengemeinde sah sich ein großer Theil der Gemeindeglieder zur Bildung einer freireligiösen Gemeinde veranlaßt. Ein anderer Theil trat zusammen, um eine Methodisten-Gemeinde zu gründen. Nur wenige Bürger und einige Kinder blieben Besucher der evangelischen Kirche.

Provinz Schleswig-Holstein.

Kiel. Zwei deutsche Linien-Schiffe (Schlacht-Schiffe, mit deren Erbauung kürzlich in den Krupp'schen Schiffbauhöfen in Kiel begonnen wurde, werden 13,000 Tonnen Wasser verdrängung, eine Schnelligkeit von 20 Knoten die Stunde haben und 28-Centimeter-Schnellfeuergeschütze führen.

Plön. Auf dem Plöner See ertranken durch Kentern des Bootes der Lehrer an der königlichen Kadettenanstalt, Studienrath Professor Dr. Benzel, und seine erwachsene Tochter. Der dritte Insasse des Bootes, ein Sohn des Professors, wurde gerettet.

Tönning. Die Westküste Schleswig-Holsteins wurde durch eine heftige Sturmfluth heimgesucht, die großen Schaden verursachte. Allein im Eiderstedtschen ertranken 300 Schafe.

Provinz Westfalen.

Bomern. Hierorts wurden wegen einer Ruhrpandemie die Volksschulen geschlossen. Die Krankheit forderte viele Opfer.

Ramen. Durch Explosion schlagender Wetter wurden in der Kohlenzeche „Grünberg“ neun Bergleute getödtet.

Mergel. Die Firma Krupp kaufte hier 90 Ader Land, um in der Nähe der hiesigen Kohlengruben eine neue Fabrik anzulegen.

Sachsen.

Dresden. Im Jahre 1900 traten in das hiesige Diakonissenhaus 51 Jungfrauen ein, von denen 41 als Probefrüchtlerinnen Aufnahme fanden. Es wurden Ende des Jahres 1900 gezählt: 330 Diakonissen, 103 Weisfrauen und 3 Vorprobefrüchtlerinnen. Der Zuwachs gegen das Vorjahr zeigte ein Plus von 14 Schwestern. Während des Jahres 1900 wurden 1568 Kranke verpflegt. Die hiesige Schuhmachergewerkschaft feierte jüngst ihr 500jähriges Bestehen. Einer der ältesten Veteranen der sächsischen Armee, Generalleutnant z. D. v. Ker, wurde auf dem Dörfenrieder Friedhofe mit militärischen Ehren zu letzten Ruhe getragen. Mit General v. Ker scheidet das letzte Mitglied der sogenannten „rothen Garde“ aus dem Leben.

Leipzig. Lehtin wurde auf dem Uebergang der Magdeburger Eisenbahn in Gohlis das Fahrwerk des Milchwagens Mißguts, auf dem sich fünf Personen befanden, und zwei Lokomotiven gefaßt und zertrümmert. Alle Insassen wurden verletzt. Die Frau des Besitzers starb bei der Ueberführung nach dem Krankenhaus.

Mittweida. Eine Stiftung von 30,000 Mark lehnten der verstorbene Stadtrath Berger und dessen Ehefrau zu Gunsten des hiesigen Bürgerclubs ab.

Deberan. Aus Schwermuth stürzte sich der 76 Jahre alte Privatass. Aug. Marin in den Gießhieschen Graben und fand darin den Tod. Wenige Stunden vorher war der alte Mann auf seinen Wunsch aus dem Krankenhaus entlassen worden.

Blauen. Die von der königlichen Staatsbahn erhaltene Prüfung der neuen, von der Firma Rudolf Wolle- Leipzig im Zuge des Blauen-Neißer Verbindungsbahns erbauten Eisenbahnbrücke ergab das beste Resultat. Die Belastung betrug 13,000 Kilogramm.

Zwickau. Der verforbene Rentier Christian Voigt fehlte für gemeinnützige Vereine und Anstalten hier namhafte Legate aus, unter Anderem 10,000 Mark zur Errichtung einer Freistelle im hiesigen Bürgerhospital für Mitglieder der hiesigen Schloßerrinnung.

Sächsisch-Preussische Staaten.

Altenburg. Der Herzog Ernst von Sachsen-Altenburg beging jüngst in seltener Frische seinen 75. Geburtstag. Er führt die Regierung seit dem Jahre 1853 und hat von Beginn an zu Preußen gehalten, mit dem er schon im Jahre 1862 eine Militärconvention schloß. In 1893 trat er dem Bündniß mit Preußen bei. Am Krieg gegen Frankreich im Jahre 1870 auf 1871 theilnahmte er sich persönlich.

Blankenburg. In den Waldungen des Minnehales ist dieses Jahr nicht nur die Heubel- und Preiselbeerernte, sondern auch die Pilzgernte eine recht gute gewesen; besonders die gelben Butterpilze wurden in großen Mengen gesammelt und von Händlern meist nach Leipzig verbracht, wodurch vielen Ortsbewohnern ein guter Verdienst erwuchs; zahlte doch ein Händler an die Lieferanten des Dries Milbzins allein 2000 Mark.

Gerungen. Der kürzlich in Berlin verforbene, von hier gebürtige Ingenieur Eduard Seile unserer Gemeinde ein Legat von 4000 Mark und unferen Armen die gleiche Summe aus. **Ahlh.** Das fünfjährige Töchterchen des Piegelschiffers Sommermeier erkrankt in der Nacht, einem Nebenarm der Saale, einem Nebenarm, welches zu gleicher Zeit in das Wasser stürzte, wurde gerettet.

Freie Städte.

Hamburg. Die Ludwigwunderung über Hamburg und Bremen beifizierte sich im Monat August d. J. auf 14,400 Köpfe, gegen 9576 in dem entsprechenden Monat des Vorjahres. Der Schneidewerke Tübert wollte vor einem Ueberdauern über die Straße laufen. Auf der Mitte des Fahrdammes tauberte zu Fall, wobei ihm die Räder des schweren Wagens über den Körper gingen. Der Unglückliche hatte so schwere Verletzungen erlitten, daß er kurz darauf verschied.

Bremen. Der Norddeutsche Lloyd richtete zwischen Bremerhaven, Habanna, Cienfuegos, Manzanillo und Santiago de Cuba einen regelmäßigen monatlichen Dampferdienst ein, welcher Mitte Oktober d. J. beginnt. Vom Februar 1902 ab sollen die Dampfer der neuen Linie alle 14 Tage laufen.

Bremerv. Haven. Ein selbst bei den jetzigen schnellen Dampferfahrten im Seemannsleben seltenes Jubiläum konnte nach der neulichen Heimkehr des Schnell dampfers des Norddeutschen Lloyd, „Lahn“, dessen Ingenieur, F. Spormann, feiern. Er hatte mit dieser Fahrt seine 200. Oceanrundreise als Obermaschinist in Diensten des Norddeutschen Lloyd vollendet. Spormann fährt seit 33 Jahren für die Gesellschaft und hat während dieser Zeit so ziemlich alle größeren Häfen der Welt besucht; seit 1879 ist er Obermaschinist.

Lübbeck. Die Waggerarbeiten im Großen Avelund und in der Herrenwiel nehmen rüstigen Fortgang. Täglich ungefähr 3600 Kubikmeter Boden hebt der große Wagger im Avelund. Die Herrenwiel ist bald zugeworfen, nur der Damm verursacht noch viele Schwierigkeiten.

Trave münd. Der Kaufmann Emil Minlos, bis zum Jahre 1900 in

Berlin wohnhaft, Mitbegründer der Berliner Volkstüchen und zahlreicher milder Stiftungen, ist hier im 72. Lebensjahre verforben.

Oldenburg.

Oldenburg. Sein 50jähriges Doktor-Jubiläum feierte in seltener Körperlicher und geistiger Frische und inmitten der vollsten Berufsthatigkeit der Medizinrath Dr. L. Wiede.

Mecklenburg.

Wismar. Der Einjährig-Freiwillige F. J. Genzken erschoss sich vor dem Ueberziehen des Bataillons in's Manöver. Er brach vor zwei Jahren seine Universitätsstudien ab, um in Wismar mit den Buren zu kämpfen. Vorigen Herbst stellte er sich in seiner Vaterstadt Wismar wieder ein, um seiner Militärpflicht zu genügen. Die Ursache seiner That ist unbekannt.

Braunschweig.

Braunschweig. In Delsburg wurde die Frau des Schaffners Nebelung am 70. März beraubt und dann ermordet. Der Raubmörder wurde verhaftet.

Großherzogthum Hessen.

Darmstadt. Am dem Neubau der Artillerieoffizierskaserne stürzte der 32 Jahre alte Dachbedergermeister Johannes Hahn aus Artheiten vom vierten Stockwerk in den Keller. Er erlitt schwere innere Verletzungen, denen er erlag.

Bingen. In dem benachbarten Gaußheim entwickelt sich ein bedeutender industrieller Betrieb. Die Firma Gebrüder Himmelsbach aus Freiburg in Baden errichtete dort vor einigen Jahren eine Schmelzen-Imprägniranstalt und stattierte diese mit elektrischen Maschinen aus. Die leistungsfähig hierdurch die Fabrik ist, geht daraus hervor, daß sie kürzlich über 100,000 Schmelzen in Bearbeitung hatte. Nun erbaut die Firma Gebrüder Himmelsbach auf ihrem dortigen Terrain auch noch eine Cyanstrahlmaschine zur Konfektionierung von Telegraphenmasten, die erste im Großherzogthum Hessen.

Mainz. In einer Nacht brachte sich der Reifer des neu eröffneten „Kafe Bristol“, Siegmund, mit einem Rasirmesser eine schwere Verletzung am Halse bei. Sterbend wurde er in das Hospital gebracht. Siegmund litt in der letzten Zeit am Verfolgungswahn.

Dffenbach. Unlängst erdroffelte die Wittve des Eisenbahnbetriebsbetriebs Ulrich ihre vier Kinder, zwei Knaben im Alter von 11 und 2½ Jahren, und ihre acht Tage alten Zwillinge und erhängte sich hierauf selbst.

Bayern.

München. Nach der amtlichen Ueberfahrt über den Stand der landwirtschaftlichen Fortbildungsschulen am Schlusse des Schuljahres 1899-1900 betrug die Zahl der Winterkurse 27 mit 975 Schülern, die Zahl der landwirtschaftlichen Fortbildungsschulen im engeren Sinne 436 mit 7992 Schülern. An diesen insgesamt 463 Schulen wirkten im Ganzen 818 Lehrer. Die Zahl der in Bayern zur Gehülzenerichtung angemeldeten Hunde betrug im Jahre 1900 316,547. Hierfür wurden 1,981,890 Mark Gebühren erhoben. Der im Vorjahre verforbene Kommerzienrath Johann Seidmayer, Mitbesitzer der Spatenbrauerei, überwieß dem kaiserlichen Kinderasyle letztwillig 10,000 Mark.

Ashaffenburg. Die bayerische Eisenbahnverwaltung beabsichtigt, eine Schiffsahrt nach Wertache für die Kettenschleppschiffahrt hier zu errichten.

Dingolfsing. Mit der im vorigen Jahre beschlossenen Ausführung der Flammosenwasserleitung soll noch heuer begonnen werden und das sogenannte Schwarzgrabensprojekt zur Ausführung gelangen.

Forchheim. Der Stadtmagistrat hat angeordnet, daß die Volksschüler künftig nicht mehr barfuß zur Schule und zur Kirche kommen dürfen.

Hammelnburg. Der Bürgermeister G. V. Brand von Euerdorf wurde wegen Uebertretung eines Gesetzes im Monat Gefängniß verurtheilt, weil er in amtlicher Thätigkeit ein Protokoll aufnahm, ohne daß die Parteien zugegen waren, obwohl er Lehrgang konstatirte und die Parteien nachträglich unterschreiben ließ.

Ronach. Die Nordindustrie im hiesigen und dem Vichtensfeld Bezirke weist einen sehr erheblichen Rückgang auf und geräth fast in eine bedenkliche Nothlage.

Murnau. Gegenwärtig wird auf der Strecke Murnau-Rohregub die Einrichtung für den elektrischen Betrieb fertiggestellt, so daß man voranschreitlich mit dem letzteren noch in diesem Jahre beginnen kann.

Lübbeck. Oberst v. Nagel zu Wüchberg, der Kommandeur des bayerischen 14. Infanterie-Regiments Hartmann, welches hier garnisonirt, wurde von einem Schlaganfall tödtlich getroffen, als er bei Stadtfestung zu Pferde der Mandovortritt führte. Der vom Pferde Geführte blieb auf der Stelle todt.

Regensburg. Der Dienstrechtpflichter von Köfering, der sich schon seit geraumer Zeit als Haupt einer aus mehreren Köpfen bestehenden Diebhande in hiesiger Gegend herumtrieb und verschiedene Einbruchsdiebstähle verübte, wurde durch die Gendarmerie der Station Regensburg festgenommen.

Schwartzbach. Rantor

Kießling hier in die Unterwelt unterbrochen. Die hiesige Schulleitung hat die hiesige Schulleitung erlassen. Die hiesige Schulleitung hat die hiesige Schulleitung erlassen.

Wesheim. Kürzlich feierte das deutsche Genossenschaftsbund hochbedienter Pfarrer Gustav Reich hier sein 50jähriges Dienstjubiläum.

Aus der Rheinpfalz.

Homburg. Italienische Wasserleitungsarbeiter im benachbarten Großenbundenbach überfielen den Hüttenarbeiter Hüll und verletzten ihn tödtlich durch einen Schuß in die Lunge. Der Thäter Wigeni wurde verhaftet.

Kaiserslautern. In der Generalversammlung des Deutschen Protestantenvereins wurde beschloffen, aus dem 73,000 Mark betragenden Vermögen des Vereins die Summe von 25,000 Mark als Diakonissenfonds abzufordern. Dieser Tage fand hier die Einweihung der von Oberbaurath Stempel erbauten neuen protestantischen Apostelkirche statt.

Ludwigshafen. Der Metzgermeister Daniel Welker hat sich den Hals verhängelt. Der Tod trat sofort ein. Welker befand sich anscheinend in guter Verfassung und ist ein erklärlicher Grund für die That nicht zu finden.

Württemberg.

Stuttgart. Der kaiserliche Oberbuchhalter Karl Schmödel von der hiesigen Reichsbauhauptstelle feierte sein 25jähriges Dienstjubiläum. Die an der Akademie der bildenden Künste erledigte Hilfslehrerstelle wurde dem Maler Christian Speyer in München unter Verleihung des Titels und Ranges eines Professors übertragen.

Heilbronn. Die hiesige Gewerbebank hat sich für insolvent erklärt. Sämtliche Direktoren sind verhaftet worden. Der Bankverlust beträgt 3,000,000 Mark. Der erste Direktor Fuchs hatte schon 50,000 Mark bei Seite geschafft, um seine Flucht nach Amerika zu bewerkstelligen, als er verhaftet wurde.

Roßwiel. Der vom hiesigen Schwurgericht wegen Raubmordes zum Tode verurtheilte Viehhändler Steinharter hat beim Reichsgericht Revision eingelegt. Nach hierher gelangter Nachricht wurde dieselbe als unbegründet verworfen.

Ulm. Der Postkassierer Fried, gegen den sich schon seit längerer Zeit der Verdacht der Unterschlagung von Postsendungen, namentlich Waarenproben, richtete, wurde vom Schnellzug Breiten-Friedrichshafen weg verhaftet. Eine Hausdurchsuchung förderte eine Menge unterschlagener Gegenstände, die einen Werth von 400 Mark haben, zu Tage.

Ein anderer Güterkassierer, Johann Metz von hier, der wegen Unterschlagung von Gütern verhaftet war, hat sich im Amtsgerichtsgefängnisse mittelst seiner Hofenträger erhängt.

Baden.

Karlsruhe. Der bisherige Vorsitzende der Handelskammer für Karlsruhe und Baden, Geheimrat Kommerzienrath Schneider, wollte nach 21jähriger Thätigkeit als Vorsitzender zurücktreten. Auf einstimmiges Ersuchen der Kammer erklärte er sich aber bereit, den Vorsth bis zur bevorstehenden Neuwahl beizubehalten.

Baden-Baden. Die durch Berliner Kriminalbeamte verführte hiesige Polzei hat in einer Nacht in einem Hotel zweiten Ranges eine große Spielergesellschaft bei vollster „Arbeit“ aufgehoben; 20 Personen wurden verhaftet, zumeist Berliner Buchmacher und Glücksspieler.

Heidelberg. Auf der Straße Heibelberg-Schierbach wurde der Streckenarbeiter Wilhelm Weg von Nebenstein von einem Personenzug überfahren und getödtet. Er hinterläßt eine Frau und vier Kinder.

Ronach. Kaufmann Briftin in Nelsingen wurde wegen Wechsel-fälschung verhaftet.

Lörtach. In Hausen stürzte ein Neubau der mechanischen Wundweberei von Brennel ein. Vier Arbeiter wurden hierbei getödtet und fünf schwer verletzt.

Mannheim. Die hiesige Strafkammer verurtheilte den 59 Jahre alten Schriftsteller Peter Reiffel aus Kaiserslautern wegen einer Reihe von Verbrechen, insbesondere Beschprellereien, zu zehn Monaten Gefängniß. Reiffel pflegte als Professor der Hochschule in Philadelphia oder als amerikanischer Konful aufzutreten und den Besuch einer größeren Gesellschaft von Studierenden in Aussicht zu stellen.

Elßaß-Lothringen.

Strasbourg. Der Professor an der Universität Bonn, Dr. Martin Spahn, ist als Barrentrapps Nachfolger zum Ordinarius der neueren Geschichte in Strasbourg berufen worden.

Dornach. Im neu erbauten Maschinenhaus der Fabrik Dollfus, Mieg & Co. fiel der erste Ingenieur dieser Firma Pierron aus einer Höhe von 50 Fuß in den Keller. Er erlag nach 1½ Stunden seinen schweren Verletzungen.

Metz. In dem hier garnisonirten 174. Infanterie-Regiment ist die Ruhe ausgebrochen. Es fehlten bei einem einzigen Bataillon dieses Regiments an einem Tag nicht weniger als 110 an Dysenterie erkrankte Soldaten.

Oesterreich.

Wien. Kaiser Franz Joseph verließ dem deutschen Feldmarschall Graf

Wien. Kaiser Franz Joseph verließ dem deutschen Feldmarschall Graf

Baden. Der hier aus Teheran in Persien angelaugte angeblühte Arzt Abdullah Kheer wurde wegen Kurpfuscherei verhaftet und dem Gerichte eingeliefert.

Budapest. In einem hiesigen Hotel ist der Bürgermeister von Großwardein Doktor Bujosky plötzlich todt geworden. Hier ist der Direktor des Nationalkonferatoriums Eouard Barton plötzlich gestorben.

Zürich. Ein furchtbarer Wolkenbruch legte mehrere Gassen meterehoch unter Wasser und vernichtete in den Keller Weindorräthe. Das Wasser schwemmte mehrere tausend Kubikmeter Holz weg und verursachte den Einsturz der Friedhofsmauer. Die Erdbügel auf den Gräbern wurden arg bedirft.

Schiff. Die hiesige Gemeinde hat bei der Versteigerung der Papierfabrik in Weinbach die genannte Realität zum Zwecke der Verfertigung Zichs mit elektrischem Licht erstanden.

Leipzig. Neulich Nachts wurden hier von bühischen Händen die gesammten Anlagen in der Umgebung des Schemental-Denkmal vollständig verwüstet. Die Blumen wurden theils herausgerissen, theils mit einer scharfen Waffe völlig abgeschlagen. Von den Thätern fehlt jede Spur.

Leipzig. Der bekannte Schriftsteller und hervorragende polnische Satiriker Nikolaus Rodoc-Wiernacki hat sich erschossen. Als Motiv der That bezeichnet man Melancholie.

Marienbad. Laut Beschluß des Gemeinderathes wird demnächst vom Bahnhof Marienbad bis zu den Bädern eine elektrische Straßenbahn gebaut werden. Die neue elektrische Bahn dürfte im Frühjahr 1902 eröffnet werden.

Prag. Der erste Sekundararzt an der Abtheilung des Professors Dr. Wainzer im Allgemeinen Krankenhaus zu Prag, Dr. Franz Schopros, hat sich bei der Behandlung von scharlachkranken Kindern infizirt und ist an Scharlach gestorben.

Wallachisch-Meseritsch. An Stelle eines morschen Kreuzes, das auf einem Gräberhügel bei Wallachisch-Meseritsch stand, in welchem 1236 am 2. Dezember 1805 in der Schlacht bei Austerlitz gefallene österreichische und russische Soldaten ihre letzte Ruhestätte fanden, wurde ein hoher Obelisk als Kriegedenkmal errichtet. Der Einweihung wohnten außer verschiedenen österreichisch-ungarischen Truppenkörpern auch Offiziersdeputationen aus Rußland bei.

Schweiz.

Bern. Nach einer provisorischen Zusammenstellung beträgt unsere Einfuhr im ersten Semester dieses Jahres, ohne gemünzte Edelmetalle, 520,540,000 Francs, gegen 553,860,000 Francs im gleichen Zeitraum pro 1900, die Ausfuhr 408,090,000 Francs gegen 406,660,000 Francs. Der Polzeirichter von Bern verurtheilte dieser Tage zwei Bauern aus der Umgegend wegen Milchpanscherei zu je zehn Tagen Arrest und 200 Francs Buße.

In Münster hat sich ein Konfession gebildet, um die Glasfabrik deselbst wieder zu betreiben, vorläufig versuchsweise auf ein Jahr.

Zürich. Der Stadtrath bewilligte einen Kredit von 72,500 Francs für Anbaukäufe in Wipfingen und trotz heftiger Opposition einen solchen von 18,000 Francs für Umbau eines von der hiesigen Verwaltung innegehabten Gebäudes für Bezirkskollektanten.

Basel. Der Steinbruchdirektor in Basel Theophil Thommen-Montabon ist nach Unterschlagung von 10,000 Francs flüchtig geworden.

Appenzell. Die Sonderbundsveteranen dieses Kantons haben sich neulich in Herisau noch einmal zum Appell eingefunden; 84 Mann, von denen der jüngste nicht unter 74 und der älteste über 90 Jahre auf dem Rücken führt, hatten dem kameradschaftlichen Rufe Folge geleistet.

St. Gallen. Der Vorber an unferen Hefen ist in Zukunft noch billiger zu haben. Am Schließen des Bezirkskühnenverbandes Tablat hat mon neben Lorbeer- und Eichenkränzen als dritte Kategorie noch Lorbeerzweige verabschloffen. Wenn man in Zukunft als vierte Kategorie noch Eichenzweige einführt, da kommt jeder Schütze beträngt vom Feste zurüd.

Graubünden. In Chur soll in naher Zeit von der schon bestehenden sechs noch eine siebente Druckerei entstehen, deren Gründer die Schriftsetzer Hogenknecht, Bunzler und Bischofberger sind. Damit wird wohl auch die Herausgabe eines sozialistischen Blattes unter der Protection des Grütlivereins und des Arbeiterbundes verbunden sein.

Thurgau. Die katholische Kirchengemeinde Gagnach hat den Ankauf des Schlosses und der Kapelle in Gagnach beschloffen. Das Schloß soll zur Errichtung eines Altersasyls für katholische Geistliche bestimmt sein.

Genève. Der Direktor der Genfer Museen Jaques Mayor, der eine sehr angelegene Stellung einnahm, wurde wegen Unterschlagung von 150,000 Francs verhaftet.